

---

Geschäft Nr. **114** / 10.6.1 / LN 3951

1/4

**Finanzen.** Budget 2026. 2. Lesung und Verabschiedung Antrag und Beleuchtender Bericht zuhanden Gemeindeversammlung

---

## **Ausgangslage**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, gestützt auf Artikel 16, Ziffern 1 und 2, der Gemeindeordnung zu beschliessen:

1. Das Budget der politischen Gemeinde Bachenbülach für das Jahr 2026 wird wie folgt genehmigt:

### **Erfolgsrechnung**

Gesamtaufwand	Fr. 29'582'900.00
Gesamtertrag	Fr. 29'190'300.00
Aufwandüberschuss	Fr. <u>392'600.00</u>

### **Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen**

Ausgaben	Fr. 2'908'000.00
Einnahmen	Fr. <u>579'000.00</u>
Nettoinvestitionen	Fr. <u>2'329'000.00</u>

### **Investitionsrechnung Finanzvermögen**

Ausgaben	Fr. 0.00
Einnahmen	Fr. <u>0.00</u>
Nettoinvestitionen	Fr. <u>0.00</u>

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

2. Der Steuerfuss für das Jahr 2026 wird auf 88% des einfachen Gemeindesteuerertrags (Fr. 11'600'000.00) festgesetzt (Vorjahr 88%).

## **Beleuchtender Bericht**

### **Wirtschaftliche Lage der Gemeinde und mutmassliche Entwicklung**

Der Gesamtaufwand und Gesamtertrag sind im Budget 2026 höher als im Budget 2025. Die grössten Zunahmen beim Aufwand sind in den Kontogruppen *Gesundheit*, *Soziale Sicherheit* und *Umweltschutz und Raumordnung* zu verzeichnen. Beim Ertrag weisen die Kontogruppen *Soziale Sicherheit* und *Umweltschutz und Raumordnung* die grösste Zunahme aus.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung achten stets darauf, die Ausgaben im Rahmen ihrer Möglichkeiten zweckmässig und effizient einzusetzen sowie möglichst tief zu halten. Das vom Gemeinderat definierte Ziel eines ausgeglichenen Etats kann jedoch ohne ausserordentliche Erträge weiterhin nicht erreicht werden. Aufgrund der Analyse der wirtschaftlichen Lage weist der Gemeinderat auf folgende wichtige Punkte hin:

- Die Kontogruppe 0 *allgemeine Verwaltung* weist einen um Fr. 98'000 höheren Aufwand aus als im Vorjahresbudget. Verantwortlich dafür sind primär die Budgetierung eines Springereinsatzes während des Mutterschaftsurlaubs der Bereichsleiterin Finanzen mbA im Betrag von Fr. 60'000, der Ersatz des Werktors Schlosserei im Werkgebäude sowie die Umrüstung der Beleuchtung des Werkgebäudes und des Vorplatzes auf LED Leuchtmittel. Die Kontogruppe 0 erfährt zudem eine Entlastung von Fr. 27'000, da die interne Verrechnung der Informatikkosten innerhalb der einzelnen Verwaltungsabteilungen höher ausfallen wird.
- Die Kontogruppe 2 *Bildung* verzeichnet einen Kostenzuwachs von Fr. 45'500. Dabei tragen höhere Lohnstufungen und Erhöhung der DaZ-Vollzeiteinheiten (Deutsch als Zweitsprache) sowie eine notwendige Erhöhung der Schulassistenten ISR (integrierte Sonderschulung in der Regelschule) von total Fr. 140'000 zu den höheren Kosten bei. Der Informatik-Nutzungsaufwand reduziert sich gegenüber dem Jahr 2025 um rund Fr. 68'000. Für das Jahr 2026 wird mit einer Reduktion von Sonderschülern und Sonderschülerinnen in kantonalen Einrichtungen gerechnet.
- In der Kontogruppe 4 *Gesundheit* ist basierend auf aktuellen Hochrechnungen in der stationären Langzeitpflege aufgrund der demographischen Entwicklung mit höheren Beiträgen zu rechnen.
- In der Kontogruppe 5 *Soziale Sicherheit* ist basierend auf aktuellen Hochrechnungen in den Ergänzungsleistungen sowie im Bereich der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe mit höheren Beiträgen zu rechnen.
- Für 2026 wird ein Ertrag aus Grundstückgewinnsteuern von Fr. 2'000'000 budgetiert.
- Aufgrund der positiven Entwicklung in den Vorjahren wird für 2026 mit einem höheren 100%-igen Steuerertrag von Fr. 11'600'000 gerechnet (Vorjahr Fr. 11'300'000). Sowohl die Steuererträge von natürlichen als auch von juristischen Personen werden erfahrungsgemäss steigen.
- Die politische Gemeinde rechnet mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 88% und einem gleichbleibenden Gesamtsteuerfuss von 106%. Genauere Informationen sind im Abschnitt „Begründung des Antrags zum Steuerfuss“ enthalten.
- Der gesamte Ressourcenausgleich für 2026 beträgt Fr. 3'094'200 (der Anteil der Sekundarschulgemeinde beträgt Fr. 525'400) und ist im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 390'000 geringer. Der tiefere Ressourcenzuschuss resultiert aus der kleineren Differenz zwischen der relativen Steuerkraft des Kantons und derjenigen von Bachenbülach im Jahr 2024 (Bemessungsjahr).

- Zur teilweisen Deckung des Aufwandüberschusses wird eine Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve von Fr. 1'272'500 budgetiert.

### **Stand der Aufgabenerfüllung**

Die Gemeinde erfüllt die vom Gesetz auferlegten Aufgaben in jeder Hinsicht. Die Versorgungsinfrastruktur wird laufend im Wert erhalten; wo nötig, auch mittels grösserer Investitionen.

In Zweckverbänden oder anderen öffentlich-rechtlichen Zusammenschlüssen werden Feuerwehr und Bevölkerungsschutz, Kinder- und Erwachsenenschutz, Aufgaben der Akut- und Alterspflege, Polizeiwesen, Zivilstands- und Bestattungswesen oder auch die Siedlungsentwässerung geregelt und wahrgenommen.

### **Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres**

Die Differenzbegründungen sind in den Unterlagen zum Budget separat aufgeführt.

### **Steuerfuss**

Die Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve wird so festgelegt, dass die Abschreibungen des Steuerhaushalts in der Höhe von Fr. 1'272'500.00 gedeckt sind. Der Gesamtsteuerfuss soll unverändert bei 106% bleiben.

Sofern die Sekundarschulgemeindeversammlung dem Antrag der Sekundarschulpflege folgt, ergibt sich für das Jahr 2026 folgende Zusammensetzung des Gesamtsteuerfusses:

<b>Gemeindegut</b>	<b>Steuerfuss 2026</b>	<b>Steuerfuss 2025</b>
<b>Politische Gemeinde</b>	88%	88%
<b>Sekundarschulgemeinde</b>	18%	18%
<b>Gesamtsteuerfuss</b>	<b>106%</b>	<b>106%</b>

Bezüglich Details wird auf die vollständigen Budgetunterlagen verwiesen, die von der Gemeinde-Website heruntergeladen oder in Papierform bezogen werden können. Das Budget umfasst eine Übersicht, die Erfolgsrechnung (mit Erläuterungen und Differenzbegründungen), die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen und Finanzvermögen (mit Erläuterung der wesentlichen Investitionen) sowie etliche Anhänge nach finanzrechtlichen Vorgaben des Gemeindeamts Kanton Zürich.

---

Geschäft Nr. **114**

4/4

---

### **Schlussbemerkungen**

Der Gemeinderat bittet die Stimmberechtigten, das Budget 2026 der politischen Gemeinde zu genehmigen.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das Budget 2026 der politischen Gemeinde sowie der vorliegende Antrag und Beleuchtende Bericht werden zuhänden der Gemeindeversammlung verabschiedet.
2. Die Springerin Finanzen wird beauftragt, das Budget und weitere notwendige Unterlagen der Rechnungsprüfungskommission (RPK) zur Prüfung zu unterbreiten.
3. Die RPK wird eingeladen, dem Gemeinderat bis am 5. November 2025 den Abschied zu diesem Geschäft vorzulegen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug per E-Mail an:
  - Rechnungsprüfungskommission, mit den Akten gemäss Verzeichnis
  - Gemeindepräsident
  - Ressortvorsteher Finanzen und Sicherheit
  - Gemeindeschreiber
  - Gemeindeschreiber-Stv.
  - Springerin Finanzen

---

Versand: **25. SEP. 2025**

Für richtigen Protokollauszug

**Gemeinderat Bachenbülach**



Michael Biber  
Gemeindepräsident



Markus Biser  
Gemeindeschreiber

